

Probenentnahme bei Verdacht auf Hautpilzinfektionen

Infektionen mit Dermatophyten

Sehr geehrte Einsenderinnen/Einsender,

Hautpilzkrankungen werden durch **Dermatophyten** (*Trichophyton spp.*, *Microsporum spp.*) oder auch Hefepilze (z. B. *Candida spp.*) verursacht. Es können sämtliche Hautflächen des Körpers inklusive der Kopfhaut betroffen sein. Man unterscheidet Nagelmykosen (**Onychomykose**, Tinea unguium), Hautpilzinfektionen am behaarten Kopf (**Tinea capitis**) oder Bart (**Tinea barbae**) und am sonstigen Körper (**Tinea corporis**, **Tinea pedis** etc.)

Klassische Symptome einer Hautpilzkrankungen sind **Schuppung**, **Haarverlust** aber ggf. auch nässende Hautveränderungen an den betroffenen Stellen.

Die mikrobiologische Diagnostik der Dermatophyten-Mykose kann über den **kulturellen Nachweis** (Goldstandard, aber zeitaufwändig) sowie den **molekularbiologischen Nachweis** (Dermatophyten-Multiplex-PCR) erfolgen. Eine **korrekte Probenentnahme** ist für beide Methoden essentiell.

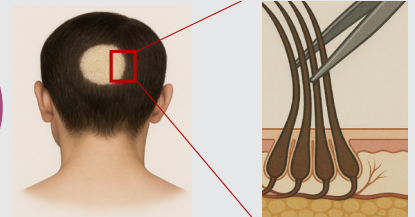
WICHTIGE HINWEISE ZUR PROBENENTNAHME BEI VERDACHT AUF DERMATOPHYTEN-INFektion

- ! Verwendung von sterilen Instrumentarien (Skalpelle, Kürette etc.)
- ! Verdächtige Haut- und Nagelläsionen insbesondere bei Verdacht auf Superinfektion mit **70%igem Alkohol** desinfizieren bzw. eventuell vorhandene Krusten mit Pinzette entfernen
- ! Lokale Antimykotika (z. B. Lacke) sowie systematische Antimykotika sollte mindestens 4-8 Wochen vor Probengewinnung pausiert werden
- ! Abstrichtupfer sind als Material **nicht** geeignet

1.

PROBENENTNAHME HAARE

Haarstümpfe (10 - 20) **inklusive Wurzel** aus dem Rand des Krankheitsherdes zupfen bzw. einige Schuppen der Kopfhaut mittels stumpfer Skalpellseite gewinnen



2.

PROBENENTNAHME HAUT

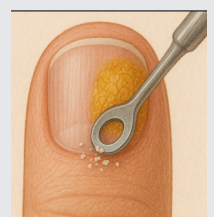
Hautschuppen werden vom Rand schuppender Herde z. B. mittels Skalpell oder Kürette gewonnen.



3.

PROBENENTNAHME NÄGEL

Das geeignete Untersuchungsmaterial findet sich **unter der Nagelplatte**, die durch behutsames Fräsen (bzw. mittels einer Kürette oder eines Skalpells) abgetragen wird. Die Nagelspäne werden an der Grenze zur gesunden Nagelplatte entnommen.



WICHTIGE HINWEISE FÜR ONLINE-ANFORDERER

- ! Bitte die Dermatophyten-Kultur über die Mikrobiologie-Maske anfordern
- ! Bitte die Dermatophyten-Multiplex-PCR über die Labormedizin-Maske anfordern

WICHTIGE HINWEISE ZUM VERSAND DES PROBENMATERIALS

- ! Entnommenes Probenmaterial in einem trockenen, sterilen Gefäß einsenden (nicht in eSwab-Medium)
- ! Für die Dermatophyten-Kultur und die Multiplex-PCR wird das gleiche Probenmaterial verwendet
Bitte stets mehrere Haare, Hautschuppen oder Nagelspäne einsenden!
- ! Versand bei Raumtemperatur möglich

Ihr Ansprechpartner:

Abteilung Molekularbiologie
Telefon: +49 751 502 126

Abteilung Mikrobiologie
Telefon: +49 751 502 441

E-Mail: info@labor-gaertner.de

Literatur

- [1] Nenoff P et al. S1-Leitlinie Onychomykose (AWMF-Register-Nr. 013- 003) (2022)
[2] Mayser P et al. S1-Leitlinie Tinea capitis (AWMF-Register-Nr. 013-033) (2019)
[3] Seebacher C et al. AWMF-Leitlinie Tinea der freien Haut (AWMF-Register-Nr. 013- 002) (2008)